

Geschäftsbericht 2015

zusammengestellt von Sabine Föhl-Kuse

aktualisiert 22. März 2016

Vorstandssitzungen

Es fanden insgesamt 3 Vorstandssitzungen statt (1 x Issum, 1 x Rahrbach, 1 x Dülmen). Svenja Sammler wurde in Rahrbach von der MV als 1. Vorsitzende in ihrem Amt bestätigt. An zwei Vorstandssitzungen nahmen auch die Frauen aus dem wissenschaftlichen Beirat teil.

Mitgliederzahl – Stand 17.12.2015

Die Mitgliederzahl beträgt 467 am 17.12.2015.

(Im offenen Forum sind zusätzlich 2095 Frauen registriert, im geschlossenen Forum auf facebook 493 Stand 22.03.2016 mit weiterhin täglich steigender Tendenz.)

Zusätzlich haben 2 Hebammenschulen und ein Pflegedienst ein Rundbrief-Abo zu Sonderkonditionen sowie ca. 23 Organisationen bzw. Journalisten erhalten den Rundbrief auf Gegenseitigkeit bzw. kostenlos.

Bundestreffen Rahrbach 2015

An der Fortbildung nahmen 29 erwachsene Übernächter sowie 11 Kinder teil. Unsere beiden Kinderbetreuerinnen (Erzieherinnen aus Rahrbach) haben wieder ein interessantes Betreuungsprogramm erstellt. Der Zuschuss vom Paritätischen Bildungswerk betrug nur noch € 1.000,00 pauschal, so dass ein Minus bei der Endabrechnung herauskam. Die Teilnahmegebühr für das Jahr 2016 muss daher leider erhöht werden.

Im Rahmen der Fortbildung trafen sich der Vorstand und der wissenschaftliche Beirat zu einem umfangreichen Gedankenaustausch. Die 2. Vors. Marina Mohr hatte es im Rahmen einer „Zukunftswerkstatt“ aufwändig vorbereitet. Wir haben viele Aspekte unserer Arbeit ausführlich besprechen können und einen Plan für unsere Aktivitäten der kommenden Jahre erarbeitet. Vieles davon lässt sich nur langsam umsetzen, einige Punkte konnten in kurzer Zeit geklärt werden. So wurden Möglichkeiten der Diagnostik und Abklärung von Gerinnungsstörungen und Vitamin D-Mangel beispielhaft erörtert.

Deutsch(sprachiger)er Gestose-Kongress im April 2015 in Graz

Sabine Föhl-Kuse und alle drei Vorstandsfrauen besuchten diesen Kongress, um sich über den neuesten Stand der Präeklampsieforschung und aktueller Behandlungskonzepte zu informieren. Als eine wichtige Neuheit wurde die Erhöhung der vorbeugenden ASS Gabe gewichtsabhängig vorgetragen, so dass nun auch 150 mg als tägliche Gabe bei einem höheren Körpergewicht empfohlen werden. Dies wird seither im Erfahrungsaustausch auch so weitergegeben.

Mitgliederversammlung AG Schwangerschaftshochdruck in Berlin am 30.11.2015

Die 3. Vorsitzende Martina Wasser und Sabine Föhl-Kuse nahmen an dieser Mitgliederversammlung teil. Die AG soll in 2016 in die AG Geburtshilfe integriert werden und es wurden intensive Diskussionen geführt. Die Verschmelzung dieser AG's steht nun für September 2016 auf dem Plan und soll der Arbeit einen größeren Stellenwert verleihen.

Leider mussten wir aus finanziellen Gründen erstmals seit vielen Jahren auf die Teilnahme am anschließend stattfindenden Deutschen Perinatalkongress verzichten, obwohl uns ein kostenfreier Informationsstand zur Verfügung gestanden hätte. Leider war die Finanzierung von weiteren drei weiteren Hoteltagen und Verpflegung zu dem Zeitpunkt nicht möglich.

2/-

- Seite 2 -

Wir hoffen, dass wir 2017 wieder ohne diese Beschränkungen an diesem wichtigen Kongress teilnehmen können, um den Kontakt zum mit Schwangerschaftskomplikationen befassten Fachpersonal nicht zu verlieren.

Anfragen, Beratungen, Informationsmaterial

Die Gesamtzahl der Neukontakte blieb konstant bei genau 500; es wurden 1321 Beratungen direkt durchgeführt, die Kontakte über das offene Forum sowie das geschlossene Forum auf facebook nahmen wiederum erheblich zu und nehmen immer mehr Zeitanteil ein. Das beranet (BKK)-Beratungsmodul über die website wird regelmäßig genutzt, der dort stattfindende Austausch an Erfahrungen ist derzeit konstant. Der Austausch über Online-Foren hat die persönlichen Treffen weitestgehend abgelöst. So wurden 2015 nur 2 regionale Treffen durchgeführt, weitere Treffen wegen geringer Teilnehmerzahlen kurzfristig abgesagt werden müssen. Trotzdem erreichen wir immer mehr Frauen, die sich tagesaktuell mit ihren Anliegen verstanden und gut informiert fühlen!

Arbeitsstunden 2015

Föhl-Kuse 1418 van Kilsdonk 586 Maas 588

Der Beratungsumfang hat 2015 stundenmäßig so stark zugenommen, dass die Stelle von Frau v. Kilsdonk ab März 2015 in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung umgewandelt werden musste.

Neugestaltung der website

Nach fünf Jahren wurde eine komplette Neugestaltung der website auch aus technischen Gründen notwendig. Mit einem Zuschuss der Barmer GEK konnten wir dieses Projekt 2015 endlich angehen. Nach mehr als 5 Monaten Vorbereitungszeit konnte die neue website dann am 07.11.2015 freigeschaltet werden. Das Informationsangebot ist erheblich umfangreicher und übersichtlicher gestaltet worden, so dass wir seither oft über 20.000 clicks pro Woche! verzeichnen können.

Zuschüsse nach § 20h SGB V im Jahr 2015

Die Höhe der Krankenkassenzuschüsse betrug im Jahr 2015 für Pauschalförderung € 9.000,- sowie € 2.000,- vom BKK Bundesverband als Projektförderung für die Internetberatung über beranet. Ein Projektmittelezuschuss in Höhe von € 2.880,00 wurde von der Barmer GEK für die Überarbeitung und Neuerstellung der website gewährt sowie € 2.400,00 für die Layout-Überarbeitung vieler Informationsbroschüren von der actimonda Krankenkasse Aachen. Somit betrug der Gesamtbetrag der Zuschüsse nach § 20h SGB V insgesamt **€ 16.280,00**.

Spenden 2014/2015

Die Spendenaktion Anfang Dezember 2015 lief nur schleppend an, so dass derzeit ein deutliches Minus zur eingeplanten Spendenhöhe vorliegt. Die Spenden werden dringend benötigt, um die Personalkosten zu decken. Zuschüsse werden benötigt, um die Büroausstattung weiterhin auf einen aktuellen Stand zu bringen und Miete, Versicherungen, Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliederbetreuung usw. zu decken.

Kontostände am 31.12.2015:

Bank für Sozialwirtschaft	€	3.939,99
Volksbank Issum	€	1.939,90
Sparbuch Sparkasse	€	8,63
Sparbuch BFS	€	119,89
Kasse	€	235,14

	€	6.243,55
		=====

3/-

Regionalgruppen:

Die Aktivitäten unserer Regionalgruppen finden derzeit nach Bedarf statt. Derzeit steigt der Trend zu privaten Einzelkontakten und sehr intensiv über das Forum auf der website munter weiter. Ingrid Darda bietet in Gärtringen (BaWü) alle 14 Tage je eineinhalb Stunden zum Erfahrungsaustausch für besonders schwer betroffene Frauen an.

Ein weiteres Treffen fanden je in Halle/Saale und Bremen statt, weitere Treffen wurden dann leider mangels TeilnehmerInnen kurzfristig abgesagt. Die Zahl der registrierten Betroffenen in den Foren nimmt dagegen täglich stetig zu. Die Moderation dort nimmt einen enormen Zeitaufwand an und ist für die Rat-suchenden Frauen von enormer Wichtigkeit.

Termine:

Jährlich zwei Veranstaltungen von der Paritätischen Akademie NRW (PAREKO), Teilnahme durch S. Föhl-Kuse in Krefeld. Diese sind Voraussetzung für die Bezuschussung der Bundestreffen.

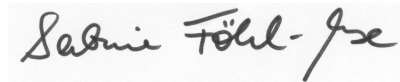
Arbeitskreis Gesundheitsselfhilfe des DPWV (Wittener Kreis)

Regelmäßige Teilnahme durch S. Föhl-Kuse mindestens 2 x im Jahr plus ein bis zwei Sondersitzungen jährlich.

Nächstes Bundestreffen Rahrbach 2016:

Für betroffene Frauen und ihre Familien in Rahrbach vom 27. – 29.05.2016. Anreise ist bereits Donnerstag (Fronleichnam) möglich.

Issum, 23.03.2016



Sabine Föhl-Kuse
Geschäftsstelle